



## **Die Foundationprüfung**

### **Multiple Choice**

***Prüfungsdauer: 40 Minuten***

#### ***Hinweise zur Prüfung***

- 1. Sie sollten versuchen, alle 50 Fragen zu beantworten.**
- 2. Alle Antworten müssen auf dem beigelegtem Antwortschema angekreuzt werden.**
- 3. Bitte beantworten Sie die Fragen auf dem bereitgestellten Antwortbogen mit einem Bleistift und NICHT mit Kugelschreiber oder Füller.**
- 4. Pro Frage gibt es nur eine richtige Antwort.**
- 5. Zur Beantwortung der Fragen steht Ihnen 40 Minuten Zeit zur Verfügung.**
- 6. Um die Prüfung zu bestehen, benötigen Sie 25 oder mehr richtige Antworten.**

***Kandidatennummer: .....***

- 1 Welche Frage kann bei der Festlegung gestellt werden, wie die Enabler-Leistung gemanagt werden soll?
  - a) Werden bewährte Verfahren angewendet?
  - b) Ist die Sicherheit gewährleistet?
  - c) Ist der Betrieb effizient?
  - d) Wird die Leistung überwacht?
  
- 2 Prozessziele welcher Art halten externe Vorschriften ein?
  - a) Intrinsische
  - b) Geschäftliche
  - c) Kontextbezogene
  - d) Zugangs- und sicherheitsspezifische
  
- 3 Wie nennt man die Programm-Management-Phase im Lebenszyklus der Implementierung, bei der praktische Lösungen durch gerechtfertigte Business Cases unterstützt werden?
  - a) Aufbau von Verbesserungen
  - b) Roadmap-Definition
  - c) Programmplanung
  - d) Programminitialisierung

- 4 Welche Anforderung war einer der wesentlichen Treiber für die Entwicklung des COBIT 5 Framework?
- a) Eine gemeinsame Sprache innerhalb des Unternehmens zu fördern, um ein besseres Verständnis der IT durch die Stakeholder zu ermöglichen
  - b) Einen generischen und praktischen Ansatz für Unternehmen jeder Größe zu entwickeln, im kommerziellen, im gemeinnützigen oder im öffentlichen Sektor
  - c) Weitere Anleitungen in Bereichen von hohem Interesse bereitzustellen, beispielsweise in der Unternehmensarchitektur
  - d) Unternehmen die Möglichkeit zu geben, betriebliche Exzellenz durch die zuverlässige und effiziente Anwendung von Technologie zu erzielen
- 5 Wie lautet der Name eines Unternehmenskommunikationsmechanismus für grundlegende Wertvorstellungen des Unternehmens und erwünschte Verhaltensweisen?
- a) Prozessergebnisse
  - b) Organisationsstrukturen
  - c) Prinzipien und Policies
  - d) Vorschriften und Normen
- 6 Welche Anforderung beschreibt die „kontextbezogene Qualität“ innerhalb der Goals Enabler Dimension?
- a) Ergebnisse sollten relevant und vollständig sein
  - b) Enabler stehen bei Bedarf zur Verfügung
  - c) Enabler liefern genaue, objektive und anerkannte Ergebnisse
  - d) Ergebnisse sind gesichert

- 7 Welche der nachfolgenden Aussagen zu den drei COBIT-Leitfäden (Process Assessment Model, Assessor Guide, Self-Assessment Guide) ist richtig?
- a) Das Process Assessment Model (PAM) wird über den Assessor Guide bewertet
  - b) Das Program Assessment Model hat ohne den Assessor Guide KEINEN Wert
  - c) Der Self-Assessment Guide entspricht dem Assessor Guide, wird jedoch innerhalb einer Organisation verwendet
  - d) Der Self-Assessment Guide kann zur Vorbereitung eines formellen Process Capability Assessment genutzt werden
- 8 Welches Element ist eine Schlüsselkomponente des COBIT 5 Governance Ansatzes?
- a) Stakeholder-Transparenz
  - b) Evaluate, Direct & Monitor
  - c) Plan, Build, Run & Monitor
  - d) Governance-Scope
- 9 Welche Aktivität ist ein bewährtes Verfahren der betrieblichen Prinzipien innerhalb des Enablers Organisational Structures?
- a) Vorab-Veröffentlichung der Terminplanung für Sitzungen der Geschäftsleitung
  - b) Veröffentlichung der Grenzen der Entscheidungsrechte der Organisationsstruktur
  - c) Definition der Struktur zur Delegation von Entscheidungsrechten
  - d) Dokumentation der Entscheidungen, die von der Struktur getroffen werden dürfen

10 Was ist der Zweck der Goals Cascade?

- a) Berücksichtigung der Inputs und Outputs eines IT-Prozesses im Unternehmen
- b) Definition und Implementierung der Unternehmensarchitektur eines Unternehmens
- c) Unterstützung des Abgleichs zwischen Unternehmensbedürfnissen und IT-Lösungen und -Services
- d) Unterstützung der Definition klarer Rollen und Verantwortlichkeiten im Unternehmen

11 Was ist der Zweck des Policy-Elements innerhalb des Modells der Prinzipien, Policies und Frameworks?

- a) Entwicklung eines offenen und flexiblen Ansatzes
- b) Festlegung der Konsequenzen bei Nichteinhaltung
- c) Bereitstellung detaillierter Anweisungen, um Prinzipien in die Praxis umzusetzen
- d) Ausdruck der grundlegenden Wertvorstellungen des Unternehmens

12 Welches Wort fehlt im folgenden Satz?

Prozess [ ? ] ist ein Prozessmerkmal von vorhersehbaren Prozessen.

- a) -Innovation
- b) -Leistungsmanagement
- c) -Bewertung
- d) -Messung

- 13 Was erzeugen Prozesse als Ergebnis ihrer Ausführung?
- a) RACI-Diagramme
  - b) Kulturelle Aspekte
  - c) Service-Fähigkeiten
  - d) Geschäftsziele
- 14 Welche ist die **AM BESTEN** geeignete Prozessdomäne für Fähigkeiten wie Portfolio Management?
- a) Monitor, Evaluate & Assess (MEA)
  - b) Deliver, Service & Support (DSS)
  - c) Build, Acquire & Implement (BAI)
  - d) Align, Plan & Organise (APO)
- 15 Welcher Enabler wandelt erwünschte Verhaltensweisen in praktische Anweisungen um?
- a) Culture, Ethics & Behaviour
  - b) Services, Infrastructure & Applications
  - c) Principles, Policies & Frameworks
  - d) People, Skills & Competencies

- 16 Welche der nachfolgenden Optionen stellt **KEINEN** Vorteil für das Unternehmen durch die Nutzung des COBIT 5 Framework dar?
- a) COBIT 5 ist in erster Linie ein „Geschäftsframework“
  - b) COBIT 5 ist ein Framework, das vorrangig für das IT-Service-Management genutzt wird
  - c) COBIT 5 ermöglicht ein ganzheitliches IT-Management
  - d) COBIT 5 fördert eine gemeinsame Sprache innerhalb des gesamten Unternehmens
- 17 Welche Rolle bezeichnet die ranghöchste Führungskraft im Unternehmen, die für den Abgleich zwischen den IT- und den Geschäftsstrategien verantwortlich ist?
- a) Business Executive
  - b) Head of Architecture
  - c) Chief Information Officer (CIO)
  - d) Chief Operating Officer (COO)
- 18 Welcher Treiber beeinflusst die Bedürfnisse der Stakeholder?
- a) Bewährte Verfahren
  - b) Kontextbezogene Qualität
  - c) Rückstandsindikatoren (lag indicators)
  - d) Regulatorisches Umfeld

- 19 Welche der nachfolgenden Optionen bezeichnet ein wichtiges Vehikel für die Ausführung von Policies?
- a) Organisationsstrukturen
  - b) Prozessabläufe
  - c) Governance-Framework
  - d) Vorschriften und Normen
- 20 Welche Funktion ist für die Überwachung von Aktivitäten verantwortlich, mit denen die Unternehmensziele innerhalb des Governance-Ansatzes erreicht werden sollen?
- a) Governing Body
  - b) Operations
  - c) Stakeholder
  - d) Management
- 21 Welcher Begriff beschreibt duplizierte Projekte, die auf den Bedarf an einer verbesserten Governance der Unternehmens-IT hindeuten können?
- a) Fusionen und Übernahmen
  - b) Schwachstellen (pain points)
  - c) Auslösende Ereignisse
  - d) IT-Risiken



22 Was ist der Zweck des Process Reference Model?

- a) Basis für die Capability Dimension, welche das Ratingverfahren zur Einhaltung von ISO15504 definiert
- b) Basis für die Process Dimension, welche die Struktur der 37 COBIT-Prozesse umreißt
- c) Basis für die Process Dimension, welche die spezifischen Prozessreferenzen auf jeder Fähigkeitsstufe darlegt
- d) Enthält die generischen Attribute der Stufen zwei, drei, vier und fünf

23 In welcher Reihenfolge finden die folgenden Schritte innerhalb des COBIT 5 Process Reference Model statt?

- 1. Build
- 2. Direct
- 3. Plan

- a) 2, 3, 1
- b) 1, 2, 3
- c) 2, 1, 3
- d) 3, 1, 2

24 Welche Wörter fehlen im folgenden Satz?

Unternehmensarchitektur ist eine Kompetenzkategorie der Prozessdomäne [ ? ].

- a) Evaluate, Direct & Monitor (EDM)
- b) Build, Acquire & Implement (BAI)
- c) Align, Plan & Organise (APO)
- d) Monitor, Evaluate & Assess (MEA)

- 25 Bei welcher Fähigkeitsstufe handelt es sich um einen etablierten Prozess?
- a) Stufe 1
  - b) Stufe 2
  - c) Stufe 3
  - d) Stufe 6
- 26 Durch welche der folgenden Optionen werden IT-bezogene Ergebnisse, die zum Erreichen der Unternehmensziele erforderlich sind, repräsentiert?
- a) IT-bezogene Ziele
  - b) Enabler-Ziele
  - c) IT Balanced Scorecard
  - d) Prozesse
- 27 Wie nennt man eine Verfahrenssammlung, die durch die Policies und Verfahren des Unternehmens beeinflusst wird, Input aus zahlreichen Quellen erhält, die Inputs bearbeitet und Outputs hervorbringt?
- a) Framework
  - b) Policies
  - c) Enabler
  - d) Prozess

- 28 Welche Informationsebene enthält das Attribut, wie Informationen weitergeleitet werden?
- a) Soziale Welt
  - b) Semantische Ebene
  - c) Physische Welt
  - d) Empirische Ebene
- 29 Wie wird das Governance-Ziel der „Wertschöpfung“ erreicht?
- a) Durch Realisierung von Vorteilen
  - b) Durch Optimierung von Ressourcen
  - c) Durch Optimierung von Risiken
  - d) Alle oben Genannten
- 30 Was ist der Zweck des Prinzipien-Elements innerhalb des Modells der Prinzipien, Policies und Frameworks?
- a) Begrenzung der Anzahl
  - b) Darstellung der grundlegenden Wertvorstellungen des Unternehmens
  - c) Entwicklung eines offenen und flexiblen Ansatzes, um sicherzustellen, dass die Policies den festgelegten Zweck erfüllen
  - d) Bereitstellung eines logischen Ablaufs für die Mitarbeiter, die diesen einhalten müssen

- 31 Warum wird ein Process Capability Assessment durchgeführt?
- a) Um Prozessverbesserungen zu identifizieren
  - b) Um eine Kosten-Nutzen-Analyse des Prozesses zu erstellen
  - c) Um die Qualität der Mitarbeiter zu beurteilen, die den Prozess ausführen
  - d) Um die Messgrößen des Prozesses zu definieren
- 32 Welches Merkmal beschreibt anwendbare und hilfreiche Informationen?
- a) Relevanz
  - b) Aktualität
  - c) Vollständigkeit
  - d) Einfache Handhabung
- 33 In was müssen die Bedürfnisse der Stakeholder kaskadiert werden?
- a) IT-spezifische Ziele
  - b) Unternehmensziele
  - c) Prozessziele
  - d) Risikooptimierungsziele

- 34 Welche Eigenschaft ist für eine gute Policy unabdingbar?
- a) Effektiv
  - b) Bringt die grundlegenden Wertvorstellungen des Unternehmens zum Ausdruck
  - c) Zeigt Einmischung (intrusive)
  - d) Begrenzte Anzahl
- 35 Welche Ratingnote muss ein Prozess erreichen, um eine Bewertung zu bestehen?
- a) F – Nur vollständig
  - b) P – Teilweise bzw. L – Größtenteils
  - c) L – Größtenteils bzw. F – Vollständig
  - d) P – Teilweise
- 36 Welche Maßnahme ist ein bewährtes Verfahren, um die Förderung erwünschter Verhaltensweisen im Unternehmen zu unterstützen?
- a) Veröffentlichung betrieblicher Prinzipien
  - b) Bekanntgabe der Kompetenzkategorien
  - c) Ernennung von Business-Champions
  - d) Veröffentlichung der Verfahren zur Delegation von Befugnissen

- 37 Welcher Aspekt gilt für das COBIT 5-Schlüsselprinzip „Anwendung eines einzigen integrierten Framework“?
- a) Steht mit den aktuellsten Ansichten zur Governance in Einklang
  - b) Liefert eine einfache Architektur
  - c) Wandelt die Bedürfnisse der Stakeholder in eine Strategie um
  - d) Definiert die Beziehung zwischen Governance und Management
- 38 Wer ist ein interner Stakeholder?
- a) Ein Kunde
  - b) Ein Geschäftspartner
  - c) Eine Aufsichtsbehörde
  - d) Ein Business Executive
- 39 Wozu werden die allgemeinen Verfahren im Process Assessment Model (PAM) genutzt?
- a) Um Prozesse der Stufen 2 bis 5 zu bewerten
  - b) Um ausschließlich Prozesse der Stufe 1 zu bewerten
  - c) Um Prozesse aller Stufen des Capability Model zu bewerten
  - d) Um ausschließlich Prozesse der Stufe 6 zu bewerten

40 Welcher Umgebungsfaktor sollte beim Entwurf eines Implementierungsplans für Governance und Management der IT berücksichtigt werden?

- a) Komplexe IT-Betriebsmodelle
- b) Versteckte und unnötige IT-Kosten
- c) Geltende Gesetze und Vorschriften
- d) Externe Audits oder Beraterbewertungen

41 Welches Merkmal trifft **NICHT** auf eine Prozessaktivität zu?

- a) Berücksichtigt Inputs und Outputs des Prozesses
- b) Unterstützt die Aufstellung klarer Rollen und Verantwortlichkeiten
- c) Beschreibt eine Reihe von Implementierungsschritten, mit denen ein Managementverfahren erreicht wird
- d) Liefert Erklärungen zu Maßnahmen, mit denen Vorteile geschaffen werden sollen

42 Welches Wort fehlt im folgenden Satz?

In der Verantwortung des Managements liegen Planungs- und Überwachungsaktivitäten in Einklang mit der vom Governance-Gremium festgelegten Richtung, um die [ ? ]-Ziele zu erreichen.

- a) Enabler
- b) Stakeholder
- c) IT-bezogenen
- d) Unternehmens

- 43 Wie nennt man die Werte, nach denen das Unternehmen handeln will?
- a) Intrinsische Qualität
  - b) Organisatorische Ethik
  - c) Persönliche Ethik
  - d) Bewährte Verfahren
- 44 Welches Geschäftstool wird genutzt, um Geschäftsinvestitionen zu rechtfertigen?
- a) Geschäftsziele
  - b) Business Case
  - c) Geschäftliche Policies
  - d) Process Capability Model
- 45 Welche der nachfolgenden Aussagen zählt **NICHT** zu den Gründen, warum es sich bei COBIT 5 um ein integriertes Framework handelt?
- a) Deckt das Unternehmen vollständig ab
  - b) Liefert eine einfache Architektur
  - c) Muss zusammen mit anderen Standards verwendet werden
  - d) Arbeitet mit früheren ISACA-Frameworks



46 Welches Wort fehlt im folgenden Satz?

Geschäftsprozesse wandeln Wissen um, um für das Unternehmen [ ? ] zu schaffen.

- a) IT-Prozesse
- b) Informationen
- c) Daten
- d) Werte

47 Welche Dimension(en) beschäftigt/beschäftigen sich speziell mit dem Process Reference Model?

- a) Die Capability Dimension
- b) Die Process Dimension
- c) Die Enabler Dimension
- d) Sowohl die Process als auch die Capability Dimension

48 Welche der nachfolgenden Optionen beschreibt eine Service-Fähigkeit zur Bereitstellung interner und externer Services?

- a) Frameworks
- b) Informationen
- c) Intrinsisches Ziel
- d) Kontextbezogenes Ziel

49 Was misst ein „Leitindikator“ (lead indicator)?

- a) Ob die Enabler-Ziele erreicht werden
- b) Ob die Bedürfnisse der Stakeholder berücksichtigt werden
- c) Ob die Governance gemanagt wird
- d) Ob bewährte Verfahren angewendet werden

50 Wie nennt man das spezifische Informationskriterium, das ausschließlich die Bedürfnisse des Informationsnutzers erfüllt?

- a) Konform (compliant)
- b) Glaubwürdig
- c) Nutzerfreundlich
- d) Effektiv

